

Schnellübersicht

der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und des GKV-Spitzenverbandes

zur Verordnungsfähigkeit von Arzneimitteln nach der Arzneimittel-Richtlinie, § 92 Abs.1 Satz 2 Nr. 6 SGB V (AM-RL)

gültig ab 01.04.2009

(Stand: 14.10.2011)

Die Übersicht ermöglicht dem verordnenden Arzt/der verordnenden Ärztin sowie den Krankenkassen, sich schnell über Regelungen zur Verordnungsfähigkeit von Arzneimitteln zu informieren. Die Schnellübersicht kann den Arzt/die Ärztin nicht davon freistellen, sich mit den Inhalten der AM-RL einschließlich ihrer Anlagen vertraut zu machen.

Bei **verschreibungspflichtigen** Arzneimitteln gelten die Verordnungsaußschlüsse durch Gesetz oder Rechtsverordnung uneingeschränkt. Verordnungsaußschlüsse sowie ggf. Ausnahmeregelungen nach der AM-RL gelten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Durch die AM-RL von der Verordnung ausgeschlossene **verschreibungspflichtige** Arzneimittel kann der Arzt/die Ärztin ausnahmsweise in medizinisch begründeten Ausnahmefällen mit Begründung verordnen (§ 31 Abs. 1 Satz 4 SGB V).

Nichtverschreibungspflichtige Arzneimittel sind durch Gesetz von der Verordnung ausgeschlossen. Sie sind für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr verordnungsfähig. Für **nichtverschreibungspflichtige** Arzneimittel in dieser Übersicht finden sich in der dritten Spalte Hinweise aus der AM-RL auf ein besonderes Gefährdungspotential bzw. auf eine unwirtschaftliche Verordnung bei Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Der Gemeinsame Bundesausschuss legt in der AM-RL fest, welche **nichtverschreibungspflichtigen** Arzneimittel, die bei der Behandlung schwerwiegender Erkrankungen als Therapiestandard gelten, zur Anwendung bei diesen Erkrankungen mit Begründung vom Vertragsarzt/von der Vertragsärztin ausnahmsweise verordnet werden können.

Hinweis:

Zur Verordnungsfähigkeit von Medizinprodukten nach § 31 Abs. 1 Satz 2 und 3 SGB V wird nur allgemein Bezug genommen. Zu Lasten der GKV verordnungsfähige Medizinprodukte ergeben sich aus der Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie, die laufend aktualisiert wird.

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Abführmittel	- nur zur Behandlung von Erkrankungen im Zusammenhang mit Tumorleiden, Megacolon, Divertikulose, Divertikulitis, Mukoviszidose, neurogener Darmlähmung, vor diagnostischen Eingriffen, bei phosphatbindender Medikation bei chronischer Niereninsuffizienz, Opiat- sowie Opioidtherapie und in der Terminalphase			§ 13 Nr. 3 AM-RL (verschreibungspflichtige Arzneimittel) Anlage I Nr. 1	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Abmagerungsmittel , zentral und peripher wirkend	nein			Anlage II	§ 34 Abs. 1 Satz 7ff. SGB V (Life-Style-Arzneimittel)
Acetylsalicylsäure	- (bis 300 mg/Dosiseinheit) als Thrombozyten-Aggregationshemmer in der Nachsorge von Herzinfarkt und Schlaganfall sowie nach arteriellen Eingriffen			Anlage I Nr. 2	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Acetylsalicylsäure und Paracetamol	- nur zur Behandlung schwerer und schwerster Schmerzen in Co-Medikation mit Opioiden			Anlage I Nr. 3	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Acida	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 1 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Acidose-therapeutika	- nur zur Behandlung von dialysepflichtiger Nephropathie und chronischer Niereninsuffizienz sowie bei Neoblase			Anlage I Nr. 4	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Adalimumab	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Aliskiren	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Alkoholentwöhnungsmittel	- zur Unterstützung der Aufrechterhaltung der Abstinenz bei alkoholkranken Patienten im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzepts mit begleitenden psychosozialen und soziotherapeutischen Maßnahmen		Der Einsatz von Alkoholentwöhnungsmitteln zur Unterstützung der Aufrechterhaltung der Abstinenz bei alkoholkranken Patienten im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzepts ist in der ärztlichen Dokumentation besonders zu begründen.	Anlage III Nr. 2 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Alkoholhaltige Arzneimittel	Unter Berücksichtigung des Hinweises			§ 8 Abs. 3 Punkt 6 Vor einer Verordnung von Arzneimitteln ist zu prüfen, ob bei alkoholhaltigen Arz- neimitteln insbesondere bei Kindern sowie bei Personen mit Lebererkrankungen, mit Alkoholkrankheit, mit Epilep- sie, mit Hirnschädigung oder Schwangeren alkoholfreie Arzneimittel zur Verfügung stehen, die zur Behandlung geeignet sind	AM-RL
Amantadin	nein in der Off-Label-Indikation: Behandlung der Fatigue bei Multipler Sklerose			Anlage VI Teil B (nicht ver- ordnungsfähig unter der dort genannten Indikation)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Amara	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 4 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Anabolika	nein			Anlage III Nr. 5 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Anästhetika und/oder Antiseptika, topisch	nur zur Selbstbehandlung schwerwiegender generalisierter blasenbildender Hauterkran- kungen (z.B. Epidermolysis bullosa, heredita- ria, Pemphigus)			Anlage I Nr. 5	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Analgetika in fixer Kombination mit nicht analgetischen Wirkstoffen	Kombinationen mit Naloxon	außerhalb der genannten Ausnahme unwirtschaft- lich		Anlage III Nr. 6 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffkombi- nationen durch Rechts- verordnung (Negativliste); AM-RL
Antacida in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	Kombinationen verschiedener Antacida	außerhalb der genannten Ausnahme unwirtschaft- lich		Anlage III Nr. 7 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Antianämika-Kombinationen	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 8 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Antiarthroika und Chondroprotektiva	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 9 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Antidementiva	- als Therapieversuch mit Monopräparaten bis 12 Wochen (bei Cholinesterasehemmern und Memantine über 24 Wochen) - nur nach erfolgreichem Therapieversuch ist eine Weiterverordnung über 12 Wochen hinaus (bei Cholinesterasehemmern und Memantine über 24 Wochen) zulässig		Art, Dauer und Ergebnis des Einsatzes von Antidementiva sind zu dokumentieren	Anlage III Nr. 10 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Antidiabetika, orale	- nach erfolglosem Therapieversuch mit nicht-medikamentösen Maßnahmen		Die Anwendung anderer therapeutischer Maßnahmen ist zu dokumentieren.	Anlage III Nr. 11 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Antidiarrhoika	- Elektrolytpräparate zur Rehydratation bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr - Escherichia coli Stamm Nissle 1917 (mind. 10 ⁸ vermehrungsfähige Zellen/Dosiereinheit) bei Säuglingen und Kleinkindern zusätzlich zu Rehydratationsmaßnahmen - Saccharomyces boulardii nur bei Kleinkindern und Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr zusätzlich zu Rehydratationsmaßnahmen - Motilitätshemmer - nach kolorektalen Resektionen in der postoperativen Adaptionsphase - bei schweren und länger andauernden Diarrhöen, auch wenn diese therapie-induziert sind, sofern eine kausale oder spezifische Therapie nicht ausreichend	außerhalb der genannten Ausnahmen unwirtschaftlich	Eine längerfristige Anwendung (über 4 Wochen) bedarf der besonderen Dokumentation und Verlaufsbeobachtung	Anlage III Nr. 12 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
	ist.				
Antidysmenorrhöika	- Prostaglandinsynthetasehemmer bei Regelschmerzen - Zur systemischen hormonellen Behandlung von Regelanomalien			Anlage III Nr. 13 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Antiemetika in Kombination mit Antivertiginosa zur Behandlung von Übelkeit	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 14 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	<u>Erwachsene:</u> Gesetz (§ 34 Abs. 1 Satz 6 SGB V: Arzneimittel gegen Reisekrankheit); <u>Kinder:</u> AM-RL
Antihistaminika , zur Anwendung auf der Haut	nein - ausgenommen bei Kindern			Anlage III Nr. 15 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Antihistaminika	- nur in Notfallssets zur Behandlung bei Bienen-, Wespen-, Hornissengift-Allergien, - nur zur Behandlung schwerer, rezidivierender Urticarien - nur bei schwerwiegendem, anhaltendem Pruritus - nur zur Behandlung bei schwerwiegender allergischer Rhinitis, bei der eine topische nasale Behandlung mit Glukokortikoiden nicht ausreichend ist			Anlage I Nr. 6	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Antihypotonika, orale	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 16 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Antikataraktika	nein			Anlage III Nr. 17 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Antimykotika	- nur zur Behandlung von Pilzinfektionen im Mund- und Rachenraum			Anlage I Nr. 7	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Antiphlogistika oder Antirheumata in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 18 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Antiseptika und Gleitmittel	- nur für Patienten mit Katheterisierung			Anlage I Nr. 8	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Arzneimittel, apothekenpflichtig und nicht verschreibungspflichtig (so genannte OTC-Arzneimittel)	nein ausgenommen unter den Voraussetzungen nach § 12 der AM-RL			Anlage I	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Arzneimittel, „traditionell angewendete“ gemäß § 109a AMG , welche nach Art. 1 § 11 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts nur mit einem oder mehreren der folgenden Hinweise: "Traditionell angewendet: - zur Stärkung oder Kräftigung - zur Besserung des Befindens - zur Unterstützung der Organfunktion - zur Vorbeugung als mild wirkendes Arzneimittel" in den Verkehr gebracht werden	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 19 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Arzneistofffreie Injektions-, Infusions-, Träger- und Elektrolytlösungen sowie parenterale Osmodiuretika	Ja. Parenterale Osmodiuretika nur bei Hirnödem (Mannitol, Sorbitol)			Anlage I Nr. 9	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Atypische Neuroleptika	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Azathioprin	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Becaplermin	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Botulinumtoxin A und B	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Calciumverbindungen (mind. 300 mg Calcium-Ion/Dosiereinheit) und Vitamin D (freie oder fixe Kombination)	- nur zur Behandlung der manifesten Osteoporose - nur zeitgleich zur Steroidtherapie bei Erkrankungen, die voraussichtlich einer mindestens sechsmonatigen Steroidtherapie in einer Dosis von wenigstens 7,5 mg Prednisolon-äquivalent bedürfen - bei Bisphosphonat-Behandlung gemäß Angabe in der jeweiligen Fachinformation bei zwingender Notwendigkeit			Anlage I Nr. 11	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Calciumverbindungen als Monopräparate	- nur bei Pseudohypo- und Hypoparathyreoidismus - nur bei Bisphosphonat-Behandlung gemäß Angabe in der jeweiligen Fachinformation bei zwingender Notwendigkeit			Anlage I Nr. 12	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Levocarnitin	- nur zur Behandlung bei endogenem Carnitinnmangel			Anlage I Nr. 13	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Carboplatin	- auch in der Off-Label-Indikation: Fortgeschrittenes nicht-kleinzelliges Bronchialkarzinom (NSCL) – Kombinationstherapie			Anlage VI Teil A (verordnungsfähig unter den dort genannten Voraussetzungen)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Carminativa	- bei Säuglingen und Kleinkindern	außerhalb der genannten Ausnahme unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 20 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Celecoxib	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Cilostazol	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Citrate	- nur zur Behandlung von Harnkonkrementen			Anlage I Nr. 14	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Clopidogrel als Monotherapie zur Prävention atherothrombotischer Ereignisse bei Patienten mit Herzinfarkt, mit ischämischem Schlaganfall oder mit nachgewiesener peripherer arterieller Verschlusskrankheit	Nur bei Patienten mit: - pAVK-bedingter Amputation oder Gefäßintervention - diagnostisch eindeutig gesicherter typischer Claudicatio intermittens mit Schmerzrückbildung in < 10 min bei Ruhe oder			Anlage III Nr. 21 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
	Acetylsalicylsäure-Unverträglichkeit, soweit wirtschaftlichere Alternativen nicht eingesetzt werden können				
Clopidogrel in Kombination mit ASS bei akutem Koronarsyndrom zur Prävention atherothrombotischer Ereignisse	bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom ohne ST-Strecken-Hebung während eines Behandlungszeitraums von bis zu 12 Monaten bei Patienten mit Myokardinfarkt mit ST-Strecken-Hebung, für die eine Thrombolyse in Frage kommt, während eines Behandlungszeitraums von bis zu 28 Tagen			Anlage III Nr. 21a (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel) Die Behandlung mit Clopidogrel plus ASS bei akutem Koronarsyndrom bei Patienten mit ST-Streckenhebungs-Infarkt, denen bei einer perkutanen Koronarintervention ein Stent implantiert wurde, ist nicht Gegenstand dieser Regelung	AM-RL
Darmflora-Regulantien , einschließlich Stoffwechselprodukte, Zellen, Zellteile und Hydrolysate von bakteriellen Mikroorganismen enthaltende Präparate	E. coli Stamm Nissle 1917 nur zur Behandlung der Colitis ulcerosa in der Remissionsphase bei Unverträglichkeit von Mesalazin			Anlage III Nr. 22 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Dermatika , die auch zur Reinigung und Pflege oder Färbung der Haut, des Haares, der Nägel, der Zähne, der Mundhöhle usw. dienen einschl. Medizinische Haut- und Haarwaschmittel sowie Medizinische Haarwässer und kosmetische Mittel	nein			Anlage III Nr. 23 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Dinatriumcromoglycat (DNCG)-haltige Arzneimittel (oral)	nur zur symptomatischen Behandlung der systemischen Mastozytose (Off-Label-Indikation)			Anlage VI Teil A (verordnungsfähig unter den dort genannten Voraussetzungen Anlage I Nr. 15)	§ 35b Abs. 3 SGB V § 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Durchblutungsfördernde Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Prostanoide zur parenteralen Anwendung zur Therapie der PAVK im Stadium III/IV nach Fontaine in begründeten Einzelfällen Naftidrofuryl bei PAVK im Stadium II nach Fontaine, soweit ein Therapieversuch mit nicht-medikamentösen Maßnahmen erfolglos geblieben ist und bei einer schmerzfreien Gehstrecke unter 200 Meter 		Der Einsatz von durchblutungsfördernden Mitteln ist besonders zu begründen.	Anlage III Nr. 24 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	<ul style="list-style-type: none"> einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
E. coli Stamm Nissle 1917	<ul style="list-style-type: none"> nur zur Behandlung der Colitis ulcerosa in der Remissionsphase bei Unverträglichkeit von Mesalazin siehe auch unter Antidiarrhoika: Escherichia coli Stamm Nissle 1917 (mind. 108 vermehrungsfähige Zellen/Dosiereinheit) bei Säuglingen und Kleinkindern zusätzlich zu Rehydratationsmaßnahmen 			Anlage I Nr. 16 Anlage III Nr. 12	<ul style="list-style-type: none"> § 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste) AM-RL
Eisen-(II)-Verbindungen	<ul style="list-style-type: none"> nur zur Behandlung von gesicherter Eisenmangelanaemie 			Anlage I Nr. 17	<ul style="list-style-type: none"> § 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Enzympräparate in fixen Kombinationen	<ul style="list-style-type: none"> Pankreasenzyme nur zur Behandlung der chronischen, exokrinen Pankreasinsuffizienz oder bei Mukoviszidose 	außerhalb der genannten Ausnahme unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 25 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Erythropoese stimulierende Wirkstoffe (zur Behandlung der symptomatischen Anämie bei Tumorpatienten, die eine Chemotherapie erhalten)	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Erythropoese stimulierende Wirkstoffe (zur Behandlung der symptomatischen renalen Anämie)	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Etanercept In Kombination mit Methotrexat zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Exenatide	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Externa bei traumatisch bedingten Schwellungen, Ödemen und stumpfen Traumata	nein			Anlage III Nr. 26 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Ezetimib	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Flohsamen und Flohsamenschalen	nur zur unterstützenden Quellmittel-Behandlung bei Morbus Crohn, Kurzdarmsyndrom und HIV-assoziiertes Diarrhoe			Anlage I Nr. 18	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Fludarabin	auch in der Off-Label-Indikation: Bei anderen als in der Zulassung genannten niedrig bzw. intermediär malignen B-Non-Hodgkin-Lymphomen (B-NHL) als chronische lymphatische Leukämien (CLL)			Anlage VI Teil A (verordnungsfähig unter den dort genannten Voraussetzungen)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Folsäure und Folate	nur bei Therapie mit Folsäureantagonisten sowie zur Behandlung des kolorektalen Karzinoms			Anlage I Nr. 19	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Gallenwegstherapeutika und Chologoga	Gallensäuren-Derivate zur Auflösung von Cholesterin-Gallensteinen			Anlage III Nr. 27 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Gemcitabin	nein in der Off-Label-Indikation: Monotherapie beim Mammakarzinom der Frau			Anlage VI Teil B (nicht verordnungsfähig unter der dort genannten Indikation)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Geriatrika, Arteriosklerosemittel	nein			Anlage III Nr. 28 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Gichtmittel	- zur Behandlung des akuten Gichtanfalls - bei chronischer Niereninsuffizienz - bei Hyperurikämie bei onkologischen Erkrankungen - soweit ein Therapieversuch mit nichtmedikamentösen Maßnahmen erfolglos geblieben ist			Anlage III Nr. 29 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Ginkgo biloba-Blätter-Extrakt (Aceton-Wasser-Auszug, standardisiert, 240 mg Tagesdosis)	- nur zur Behandlung der Demenz			Anlage I Nr. 20	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Glitazone zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2 Hierzu zählen: - Pioglitazon - Rosiglitazon	nein			Anlage III Nr. 49 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Hämorrhoidenmittel in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen, zur lokalen Anwendung	nein			Anlage III Nr. 30 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Harnstoffhaltige Dermatika mit einem Harnstoffgehalt von mindestens 5%	- nur bei gesicherter Diagnose bei Ichthyosen, wenn keine therapeutischen Alternativen für den jeweiligen Patienten indiziert sind			Anlage I Nr. 21	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Harn- und Blutzuckerteststreifen bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2, die nicht mit Insulin behandelt werden	- bei instabiler Stoffwechsellage. Diese kann gegeben sein bei interkurrenten Erkrankungen, Ersteinstellung auf oder Therapieumstellung bei oralen Antidiabetika mit hohem Hypoglykämierisiko (grundsätzlich je Behandlungssituation bis zu 50 Teststreifen)			Anlage III Nr. 52 (Verordnungseinschränkung) Inkrafttreten: 01.10.2011	AM-RL
Hustenmittel: fixe Kombinationen von Antitussiva oder Expectorantien oder Mukolytika untereinander oder mit anderen Wirkstoffen	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 31 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffkombinationen durch Rechtsverordnung (Negativliste); <u>Erwachsene:</u> Gesetz (§ 34 Abs. 1 Satz 6 SGB V: verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Erkältungskrankheiten); <u>Kinder:</u> AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Hypnotika/Hypnogene oder Sedativa (schlaferzwingende, schlafanstößende, schlaffördernde oder beruhigende Mittel) zur Behandlung von Schlafstörungen.	zur Kurzzeittherapie bis zu 4 Wochen in Einzelfällen länger als 4 Wochen	Hinweis auf besonderes Gefährdungspotential (unzweckmäßige Verordnung)	Eine Anwendung von Hypnotika/Hypnogene oder Sedativa über 4 Wochen ist medizinisch besonders zu begründen.	Anlage III Nr. 32 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Imiglucerase	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Infliximab bei Rheumatoider Arthritis	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Infliximab bei Mb. Crohn	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Interleukin-2, inhalativ (Proleukin)	nein Off-Label-Indikation: Therapie des Nierenzellkarzinoms negativ bewertet			Anlage VI Teil B (nicht verordnungsfähig unter der dort genannten Indikation)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Insulin, -Human, kurzwirksam, inhalierbar	Therapiehinweis beachten			Anlage IV (freiwillige Marktrücknahme)	AM-RL
Insulinaloga, schnell wirkend zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2 (Insulin Aspart, Insulin Glulisin, Insulin Lispro)	<ul style="list-style-type: none"> - nicht verordnungsfähig, solange sie mit Mehrkosten im Vergleich zu schnell wirkenden Humaninsulin verbunden sind - ausgenommen bei Patienten mit Allergie gegen den Wirkstoff Humaninsulin - bei denen trotz Intensivierung der Therapie eine stabile adäquate Stoffwechsellage mit Humaninsulin nicht erreichbar ist, dies aber mit schnell wirkenden Insulinaloga nachweislich gelingt - bei denen aufgrund unverhältnismäßig hoher Humaninsulindosen eine Therapie mit schnell wirkenden Insulinaloga im Einzelfall wirtschaftlicher ist 			<p>Anlage III Nr. 33 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)</p> <p>Das angestrebte Behandlungsziel ist mit Humaninsulin ebenso zweckmäßig, aber kostengünstiger zu erreichen. Für die Bestimmung der Mehrkosten sind die der zuständigen Krankenkasse tatsächlich entstehenden Kosten maßgeblich.</p>	AM-RL
Insulinaloga, lang wirkende Zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2 (Insulin glargin,	<ul style="list-style-type: none"> - nicht verordnungsfähig, solange sie – unter Berücksichtigung der notwendigen Dosierungen zur Erreichung des therapeutischen Zie- 			Anlage III Nr. 33a (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Insulin detemir)	les – mit Mehrkosten im Vergleich zu intermediär wirkendem Humaninsulin verbunden sind diese Regelungen gelten nicht für: - eine Behandlung mit Insulin glargin bei Patienten, bei denen im Rahmen einer intensivierten Insulintherapie auch nach individueller Therapiezielüberprüfung und individueller Anpassung des Ausmaßes der Blutzuckersenkung in Einzelfällen ein hohes Risiko für schwere Hypoglykämien bestehen bleibt, - Patienten mit Allergie gegen intermediär wirkende Humaninsuline.			Arzneimittel) Das angestrebte Behandlungsziel ist mit Humaninsulin ebenso zweckmäßig, aber kostengünstiger zu erreichen. Für die Bestimmung der Mehrkosten sind die der zuständigen Krankenkasse tatsächlich entstehenden Kosten maßgeblich.	
Interleukin 2	- nein in der Off-Label-Indikation: systemische Anwendung beim metastasierten malignem Melanom			Anlage VI Teil B (nicht verordnungsfähig unter der dort genannten Indikation)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Irinotecan (Campto)	- nein in der Off-Label-Indikation: Therapie des kleinzelligen Bronchialkarzinoms im Stadium extensive disease; First-Line-Therapie			Anlage VI Teil B (nicht verordnungsfähig unter der dort genannten Indikation)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Jodid	- nur zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen			Anlage I Nr. 23	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Jod-Verbindungen	- nur zur Behandlung von Ulcera und Dekubitalgeschwüren			Anlage I Nr. 24	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Kalium-Verbindungen als Monopräparate	- nur zur Behandlung der Hypokaliämie			Anlage I Nr. 25	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Klimakteriumstherapeutika	- zur systemischen und topischen hormonellen Substitution; sowohl für den Beginn als auch für die Fortführung einer Behandlung postmenopausaler Symptome ist die niedrigste wirksame Dosis für die kürzest mögliche Therapiedauer anzuwenden		Risikoaufklärung, Art, Dauer und Ergebnis des Einsatzes von Klimakteriumstherapeutika sind zu dokumentieren	Anlage III Nr. 34 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Lactulose und Lactitol	- nur zur Senkung der enteralen Ammoniakresorption bei Leberversagen im Zusammenhang mit der hepatischen Enzephalopathie			Anlage I Nr. 26	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Leflunomid	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Life-Style-Arzneimittel: siehe unter - Abmagerungsmittel - Nikotinabhängigkeit - Sexuelle Dysfunktionen - Sexuelles Verlangen, Steigerung des - Verbesserung des Haarwuchses - Verbesserung des Aussehens	nein			Anlage II	§ 34 Abs. 1 Satz 7 ff. SGB V (Life-Style- Arzneimittel)
Lipidsenker	- bei bestehender vaskulärer Erkrankung (KHK, cerebrovaskuläre Manifestation, pAVK) - bei hohem kardiovaskulärem Risiko (über 20% Ereignisrate/10 Jahre auf der Basis der zur Verfügung stehenden Risikokalkulatoren)			Anlage III Nr. 35 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Lösungen und Emulsionen zur parenteralen Ernährung einschließlich der notwendigen Vitamine und Spurenelemente	ja			Anlage I Nr. 27	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Magnesiumverbindungen, oral	- nur bei angeborenen Magnesiumverlust- erkrankungen			Anlage I Nr. 28	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Magnesiumverbindungen, paren- teral	- nur zur Behandlung bei nachgewiesenem Magnesiummangel und zur Behandlung bei erhöhtem Eklampsierisiko			Anlage I Nr. 29	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Medizinprodukte (so genannte „Medizinprodukte mit Arznei- charakter“)	nur die in Anlage V der AM-RL aufgeführten Medizinprodukte in den dort genannten medi- zinisch notwendigen Fällen			Anlage V	§ 31 Abs. 1 Satz 2-4 SGB V
L-Methionin	- nur zur Vermeidung der Steinneubildung bei Phosphatsteinen bei neurogener Blasenläh- mung, wenn Ernährungsempfehlungen und Blasenentleerungstraining erfolglos geblieben sind			Anlage I Nr. 30	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Metixenhydrochlorid	- nur zur Behandlung des Parkinson-Syndroms			Anlage I Nr. 31	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Migränemittel-Kombinationen		Hinweis auf besonderes Gefährdungspotential (unzweckmäßige Verord- nung)		Anlage III Nr. 36 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Mistel-Präparate, parenteral, auf Mistellektin normiert	- nur in der palliativen Therapie von malignen Tumoren zur Verbesserung der Lebensquali- tät			Anlage I Nr. 32	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Montelukast	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Muskelrelaxantien in fixer Kombi- nation mit anderen Wirkstoffen	nein			Anlage III Nr. 37 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Natalizumab	- Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Niclosamid	- nur zur Behandlung von Bandwurmbefall			Anlage I Nr. 33	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Nikotinabhängigkeit	nein			Anlage II	§ 34 Abs. 1 Satz 7ff. SGB V (Life-Style- Arzneimittel)
Nystatin	- nur zur Behandlung von Mykosen bei immun- supprimierten Patienten			Anlage I Nr. 34	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Octreotid	- nein in der Off-Label-Indikation: hepatozellulä- res Karzinom			Anlage VI Teil B (nicht ver- ordnungsfähig unter der dort genannten Indikation)	§ 35b Abs. 3 SGB V
Omalizumab	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Ornithinaspartat	- nur zur Behandlung des hepatischen (Prae-) Coma und der episodischen, hepatischen Enzephalopathie			Anlage I Nr. 35	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Oseltamivir	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Otologika	- Antibiotika und Corticosteroide auch in fixer Kombination untereinander zur lokalen Anwendung bei Entzündungen des äußeren Gehörgangs - Ciprofloxacin zur lokalen Anwendung als alleinige Therapie bei chronisch eitriger Entzündung des Mittelohrs mit Trommelfelldefekt (mit Trommelfellperforation)	außerhalb der genannten Ausnahmen unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 38 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Palivizumab	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Pankreasenzyme	- nur zur Behandlung chronischer, exokriner Pankreasinsuffizienz oder Mukoviszidose			Anlage I Nr. 36	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Phosphatbinder	- nur zur Behandlung der Hyperphosphataemie bei chronischer Niereninsuffizienz und Dialyse			Anlage I Nr. 37	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Phosphatverbindungen	- nur bei Hypophosphataemie, die durch eine entsprechende Ernährung nicht behoben werden kann			Anlage I Nr. 38	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Pimecrolimus	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Prasugrel	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Prostatamittel	- Therapieversuch über 24 Wochen - nur nach erfolgreichem Therapieversuch über 24 Wochen ist eine längerfristige Verordnung zulässig.		Art, Dauer und Ergebnis des Einsatzes von Prostatamitteln ist zu dokumentieren.	Anlage III Nr. 39 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Raloxifen	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Reboxetin	nein			Anlage III Nr. 51 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Regaglinid	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Rheumamittel (Analgetika, Anti- phlogistika, Antirheumatika) zur externen Anwendung	nein			Anlage III Nr. 40 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Rhinologika in fixer Kombination mit gefäßaktiven Stoffen	nein			Anlage III Nr. 41 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	Erwachsene: Gesetz (§ 34 Abs. 1 Satz 6 SGB V: verschreibungs- pflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Erkäl- tungskrankheiten)
Roborantien, Tonika und appetit- anregende Mittel	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr.42 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Saftzubereitungen für Erwachse- ne	bei in der Person des Patienten begründeten Ausnahmen.		Der Einsatz von Saftzube- reitungen für Erwachsene ist besonders zu begrün- den.	Anlage III Nr. 43 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	AM-RL
Salicylsäurehaltige Zubereitun- gen (mind. 2 % Salicylsäure)	nur in der Dermatotherapie als Teil der Behandlung der Psoriasis und hyperkeratoti- scher Ekzeme			Anlage I Nr. 39	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Sexuelle Dysfunktionen (z.B. erektile Dysfunktion)	nein			Anlage II - ausgenommen Alprostadil als Diagnostikum	§ 34 Abs. 1 Satz 7ff. SGB V (Life-Style- Arzneimittel)
Sitagliptin	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Sexuelles Verlangen, Steigerung des	nein			Anlage II	§ 34 Abs. 1 Satz 7ff. SGB V (Life-Style- Arzneimittel)
Somatropin Wachstumshormon	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Stimulantien, z.B. Psycho- analeptika, Psychoenergetika, coffeinhaltige Mittel	bei Narkolepsie Hyperkinetische Störung bzw. Aufmerksam- keitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADS/ADHS) im Rahmen einer therapeuti- schen Gesamtstrategie, wenn sich andere Maßnahmen allein als unzureichend erwiesen haben, bei Kindern (ab 6 Jahren) und Ju- gendlichen	Außerhalb der genannten Ausnahmen: unwirtschaft- lich	Der Einsatz von Stimulan- tien ist im Verlauf beson- ders zu dokumentieren, insbesondere die Dauer- therapie über 12 Monate sowie die Beurteilung der behandlungsfreien Zeitab- schnitte, die mindestens einmal jährlich erfolgen sollen.	Anlage III Nr. 44 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel) Die Arzneimittel dürfen (bei ADS/ADHS) nur von einem Spezialisten für Verhaltens- störungen bei Kindern und/oder Jugendlichen verordnet und unter dessen Aufsicht angewendet wer- den. In Ausnahmefällen dürfen auch Hausärztin- nen/Hausärzte Folgeverord- nungen vornehmen, wenn gewährleistet ist, dass die Aufsicht durch einen Spezia- listen für Verhaltensstörun- gen erfolgt.	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL Bis zu einem Beschluss über die Ergänzung eines Ausnahmetatbestandes vom Verordnungsaus- schluss der Stimulantien bleibt die Verordnung von Methylphenidat bei Auf- merksamkeitsdefizit- Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachse- nenalter im Rahmen der arzneimittelrechtlichen Zulassung von den Rege- lungen in Nummer 44 der Anlage III der Arzneimit- tel-Richtlinie unberührt.
Strontiumranelat	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Synthetischer Speichel	nur zur Behandlung krankheitsbedingter Mundtrockenheit bei rheumatischen oder onkologischen Erkrankungen			Anlage I Nr. 40	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Synthetische Tränenflüssigkeit	nur bei Sjögren-Syndrom mit deutlichen Funktionsstörungen (trockenes Auge Grad 2), Epidermolysis bullosa, oculärem Pemphi- goid, Fehlen oder Schädigung der Tränenrü- se, Fazialisparese oder bei Lagophthalmus			Anlage I Nr. 41	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Tacrolimus	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Teriparatid Zur Behandlung der manifesten Osteoporose bei postmenopausalen Frauen	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Thiazolidindione („Glitazone“)	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Tibolon	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Tranquillantien	- zur Kurzzeittherapie bis zu 4 Wochen - in Einzelfällen länger als 4 Wochen		Eine Anwendung von Tranquillantien länger als 4 Wochen ist medizinisch besonders zu begründen.	Anlage III Nr.45 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Umstimmungsmittel und Immun- stimulantien zur Stärkung der Abwehrkräfte	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 46 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Valproinsäure	Auch in der Off-Label-Indikation: - bei der Migräneprophylaxe im Erwachsenenalter			Anlage VI Teil A Nr. V Die Verordnung darf nur durch Fachärzte für Nerven- heilkunde, für Neurologie und/oder Psychiatrie oder für Psychiatrie und Psychothe- rapie erfolgen	§ 35b Abs. 3 SGB V
Venentherapeutika	- Verödungsmittel			Anlage III Nr. 47 (Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Verbesserung des Haarwuchses	nein			Anlage II	§ 34 Abs. 1 Satz 7ff. SGB V (Life-Style- Arzneimittel)
Verbesserung des Aussehens	nein			Anlage II	§ 34 Abs. 1 Satz 7ff. SGB V (Life-Style- Arzneimittel)
Vildagliptin	- Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Vitamin K als Monopräparat	- nur bei nachgewiesenem, schwerwiegendem Vitaminmangel, der durch eine entsprechende Ernährung nicht behoben werden kann			Anlage I Nr. 42	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Wasserlösliche Vitamine auch in Kombinationen	- nur bei der Dialyse			Anlage I Nr. 43	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)

Arzneimittel/ Arzneimittelgruppen/Indikationen	verordnungsfähig	Verordnung von OTC- Präparaten für Kinder bis 12 Jahre/Jugend- liche mit Entwicklungs- störungen bis 18 Jahre	besondere Dokumentation	Fundstelle AM-RL Hinweise	Rechtsgrundlage
Wasserlösliche Vitamine, Benfotiamin und Folsäure als Monopräparate	nur bei nachgewiesenem, schwerwiegendem Vitaminmangel, der durch eine entsprechende Ernährung nicht behoben werden kann (Fol- säure: 5 mg/Dosiseinheit)			Anlage I Nr. 44	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Zanamivir	Therapiehinweis beachten			Anlage IV	AM-RL
Zellulärtherapeutika und Organ- präparate	nein	unwirtschaftlich		Anlage III Nr. 48 (Verordnungsausschluss verschreibungspflichtiger Arzneimittel)	einzelne Wirkstoffe durch Rechtsverordnung (Negativliste); AM-RL
Zinkverbindungen als Monopräpa- rate	nur zur Behandlung der enteropathischen Akrodermatitis und durch Haemodialysebe- handlung bedingten nachgewiesenen Zink- mangel sowie zur Hemmung der Kupferauf- nahme bei Morbus Wilson			Anlage I Nr. 45	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)
Arzneimittel zur sofortigen An- wendung	Antidote bei akuten Vergiftungen, Lokalanaesthetika zur Injektion, apothekenpflichtige, nicht verschreibungs- pflichtige Arzneimittel, die im Rahmen der ärztlichen Behandlung zur sofortigen Anwen- dung in der Praxis verfügbar sein müssen, können verordnet werden, wenn entsprechen- de Vereinbarungen zwischen den Verbänden der Krankenkassen und den Kassenärztlichen Vereinigungen getroffen werden			Anlage I Nr. 46	§ 34 Abs. 1 SGB V (OTC-Ausnahmeliste)